



Kinder der Eichendorffschule in Essen-Schönebeck zog es nach dem Stück „Vom Delfin, der sich in einen Joghurtbecher verliebte“ auf die Bühne zu Claude und dem Geier Gustav.
Foto: Stadtwerke

Umweltthema auf der Bühne

Eichendorffschüler erfahren eine Menge über Plastik in unseren Meeren

Was passiert, wenn sich ein Delfin in einen Jogurtbecher verliebt, konnten 170 Schüler der Schönebecker Eichendorffschule jetzt auf der Bühne miterleben.

Kinder ohne erhobenen Zeigefinger an Umweltthemen heranführen: Dieser gesellschaftspolitischen Herausforderung stellen sich die Stadtwerke Essen, indem sie unter anderem Vorstellungen des Kindertheaters „Die Mimosen“ unterstützen. Und das war jetzt mit seinem neuen Ein-Personen-Stück zu Gast an der Schule.

Die Grundschüler brachte die Geschichte um Claude, der mit dem sprechenden Geier Gustav auf Reisen ist, ins Nachdenken. Nicht nur aber auch über zu viel Plastikmüll in unseren Meeren.

Denn bei einer OP wird Plastikmüll in Gustavs Magen gefunden. Den hat der hungrige Geier zusammen mit Fisch aus dem Meer gefressen. Die beiden Protagonisten machen sich auf die Suche nach dem Ursprung des Plastiks. Dabei erzählen ein Delfin und ein Joghurtbecher aus ihrem Leben und geben den Freunden überraschende Antworten. Die

fantastische Reise geht weiter bis in die Fabrik, aus der der Joghurtbecher kommt.

Unterwegs erfuhren die Kinder zusammen mit Claude und Gustav, was alles aus Plastik gemacht wird, wie der Plastikmüll in die Meere kommt, wie er Tieren und Menschen schadet und was wir alle dagegen tun können.

„Das Stück lässt viel Raum für Fantasie und Spaß, auch wenn es um ernste Themen geht. Die Kinder der Eichendorffschule jedenfalls waren begeistert – nicht nur die Kinder“, unterstrich Markus Witt, Klassenlehrer der 2b, der die Aufführung

des Stücks an seiner Schule bei einer Verlosung der Stadtwerke Essen gewonnen hatte.

„Es war toll zu erleben, wie die Kinder bei diesem neuen Stück vom ersten Moment an mitgegangen sind. Ich freue mich, dass wir das Stück noch an weiteren Essener Grundschulen aufführen können. So werden sicher noch viele Essener Kinder an die aktuellen Themen Plastikmüll und Wasserreinhaltung herangeführt“, freut sich Kai Meister vom Theater „Die Mimosen“, der in dem Ein-Personen-Stück virtuos von Rolle zu Rolle wechselte.